

Das Meret-Fest

Das „**Meret-Fest**“, eine Form des gängigen Erntedankfestes, wird von den Gläubigen des Kultes der Meret in Schwingenstein im Herbst nach der Ernte gefeiert, um der Mutter für die Existenz, die Fruchtbarkeit und das Wachstum der Pflanzen zu danken. Die Menschen kommen zu geselligen Festmählern zusammen und feiern die Göttin, die aus den kalten Weiten *Vars*, des Einen und Ewigen, herabstieg, um ihnen die Wonnen der Fruchtbarkeit, Wohlstand und Wohlbefinden zu schenken, und daß die Pflanze im nächsten Jahr wieder wachsen werden mit ihrem Segen.

An diesem Tag findet auch alljährlich die Initiation der Vierzehnjährigen, in der Sprache des Kultes **Tanar** genannt, statt. Daher wird diese Initiation auch der „**Tanar-Ritus**“ genannt.